

Pfarrgemeinderat, Katholischer Kirchengemeindeverband Deutz/Poll
Pfarrgemeinden St. Heribert, St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit

Protokoll der PGR - Sitzung		TEAMS -Videokonferenz	27.04.2021
Protokollantin: Michaela Fischer			19:30 – 21.30 Uhr
Teilnehmer:	Markus Becker, Pfr. Jürgen Dreher, Klaus Fiebig, Anne Fischer, Michaela Fischer, Herr Grevelding, Frank Kirchholtes, Dr. Andreas Mersch, Maximilian Pfeifer, André Roth		
entschuldigt:	Daniel Bekono, Monika Faatz, Stefan Fischer, Lena Roppes		
Leitung:	Bettina Burzlaff		

Begrüßung

Bettina Burzlaff begrüßt die Teilnehmer*innen herzlich.

TOP 1:

Brief von Monika Faatz an den PGR

Frau Faatz ist aus der Katholischen Kirche ausgetreten und wird daher in Zukunft nicht mehr im PGR mitarbeiten. Ein Brief an die PGR-Mitglieder erläuterte ihre Entscheidung.

Top 2:

Rückblick auf die Aktion Regenbogenfahne sowie #meineKircheistmirnichtegal

Regenbogenfahnen wurden in Deutz und Poll aufgehängt. Leider ist die von Hl. Dreifaltigkeit geklaut worden. Es werden 2 neue bestellt, um zum einen die in Hl. Dreifaltigkeit zu ersetzen und zudem eine weitere in St. Urban aufzuhängen. Die Aktion #meineKircheistmirnichtegal wurde sehr positiv begrüßt. Zudem gibt es einen Aufruf „Liebe gewinnt“- Rainbow-Edition (Brings), Fotos von Regenbogenfahnen einzusenden. Herr Burichter wird gebeten, Fotos von St. Joseph und St. Heribert mit Fahne zu machen und sie dort einzusenden.

Top 3:

Veröffentlichung Gutachten Gercke/ Einsicht WSW-Gutachten – Kurzer Austausch

Zwei Mitglieder des PGR nahmen die Möglichkeit wahr, Einsicht in die Gutachten zu nehmen, die im Maternushaus ausgelegt waren. Frau Burzlaff nahm an einer Veranstaltung teil, die Gremienvertreter*innen die Möglichkeit des Austausches gab. Pfr. Dreher stellt dar, dass die „Herder Korrespondenz“ die Unterschiede der Gutachten aufgezeigt hat. Im Gercke-Gutachten wird das Fehlverhalten juristisch dargestellt. Im Münchener Gutachten findet sich daneben auch ein moralischer Anspruch. Deutlich ist, dass das Aufdecken von Missbrauchsfällen mit allen notwendigen Konsequenzen im rechtlichen und moralischen Sinne noch lange nicht abgeschlossen ist. Die Betroffenen fordern ein vollständiges Aufdecken und kein Nachlassen in der Suche nach der Wahrheit. Maßgeblich erschwert wird die Aufarbeitung im Erzbistum dadurch,

dass unser Erzbischof ein Kirchenverständnis hat, das nach der Ansicht Vieler nicht mehr unserer Zeit und der Lebenswirklichkeit der Gemeinden vor Ort entspricht.

Top 4:

Dienste in den Gottesdiensten (Ordner, Lektoren, Kommunionsausteiler)

(Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Ulrike Staat-Hasenberg zugeschaltet.)

Frau Staat-Hasenberg berichtet, dass in der Vergangenheit festliche Gottesdienste in St. Joseph ausgesprochen gut besucht waren und teilweise mehr als 25 Personen erschienen, nicht angemeldet waren. Dies wurde zu einer großen Herausforderung für die Ordner, zumal nur ein Ordner eingeteilt war. Zudem standen auch immer wieder Menschen eng zusammen. Dies ließ den Ordnerdienst kaum verantwortlich durchführen.

Folgende Änderungen werden angestrebt:

- Es gibt in St. Joseph wieder zwei Ordner pro Gottesdienst am Samstagabend.
- Reservierte Plätze werden bis zu 10 min. vor Gottesdienstbeginn freigehalten..
- Der Lektor/ die Lektorin und der/ die Kommunionsausteiler/in erhalten reservierte Plätze.
- Der Buchungsschluss über eventbrite liegt derzeit nach dem Ausdruck der Liste, so dass die, die den Ordnern vorliegt, nicht aktuell ist. In St. Heribert wird den Ordnern kurz vor dem Gottesdienst die aktuelle Liste aufs Handy gespielt, die dann auch noch ausgedruckt werden kann. Diese Regelung wird auch für St. Joseph angestrebt.
- In den Ankündigungen werden diese Regelungen erneut deutlich kommuniziert.
-

Die Anzahl der Personen, die sich als Lektoren oder Kommunionsausteiler engagieren, ist auf Grund der Pandemie deutlich geringer geworden. Damit werden die Verbleibenden deutlich mehr gefordert. Die PGR-Mitglieder beschließen, die betreffenden Ehrenamtler, auf einen evtl. Neubeginn anzusprechen. Da inzwischen viele Betroffene, aber auch die Messbesucher weitgehend geimpft sind, ist das Risiko für diese Dienste deutlich reduziert, so dass vielleicht Einige bereit sind, Ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen.

Top 5:

Neues zum Jubiläumsjahr St. Heribert

Leider konnte der Bischof aus Lüttich nicht kommen. Daher fand kein Pontifikalamt statt, sondern eine Festmesse, die sehr feierlich war. Sie wurde von Pfarrer Müller zelebriert, war musikalisch hervorragend gestaltet und wurde weitgehend zweisprachig gehalten. Die Schreinprozession, geplant Ende August, wird wegen der Pandemie auf den 24./25.9.2021 verschoben. Bei Regen findet sie nicht statt. Die Organisation und Durchführung liegt vornehmlich in den Händen der Kunsthistoriker des Erzbistums und dem Stadtdechanten Herrn Robert Kleine.

**Top 6:
Rückblick auf das Dekanatstreffen (25.4.2021)**

An dem Dekanatstreffen, das unter dem Motto „Erstes Kennenlernen – neue Großpfarrei“ stand, nahmen Vertreter*innen der Pfarrgemeinderäte und Hauptamtliche teil (hybride Veranstaltung in Rath- Heumar „Zum Göttlichen Erlöser“).

Die Teilnehmer*innen stellten sich und die einzelnen Seelsorgebereiche vor. Es wurde beschlossen, zeitnah gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen, um einander intensiver kennenzulernen. Bis zu den Sommerferien soll in den einzelnen Seelsorgebereichen überlegt werden, welche Projekte sich als gemeinsame Aktionen eignen könnten. Insgesamt war die einhellige Meinung, dass ein Zusammengehen nicht zu kompliziert gestaltet werden sollte.

**Top 7:
Rückblick Osteraktion**

Die gepackten Ostertüten sind von den Gemeindemitgliedern gut angenommen worden. Viele, die nicht zur Kirche kommen konnten, haben sich sehr gefreut. Die Anzahl der gepackten Tütchen war genau richtig.

**Top 8:
Sakramente**

Die Erstkommunion ist auf den 3.10.2021 verlegt. Man hofft auf mögliche analoge Treffen nach den Sommerferien.

Die Firmung ist am 15.12.2021 geplant. Acht Abiturienten aus Deutz und Poll sind schon am 19.3.2021 in Höhenberg-Vingst gefirmt worden. Es war ein sehr bewegender und feierlicher Gottesdienst. Die Planung der Firmung in Deutz/Poll beginnt am 4.5.2021 mit einem ersten Treffen der Katecheten/innen mit Dr. Mersch. Die neue Pastoralreferentin Frau Schwarz wird die Leitung übernehmen, sie beginnt im September in unserem Seelsorgebereich ihren Dienst. Sie wird daher auch schon am 4.5.2021 digital teilnehmen.

**Top 9:
Baumaßnahmen**

Die Anträge für die Sanierung des Pfarrzentrums St. Joseph liegen dem Generalvikariat Köln vor. Über die Zukunft des ehemaligen Pfarrheims Deutz in der Adolphstraße wird weiter verhandelt.

**Top 10:
Personelles**

Frau Schwarz wird ab September als Pastoralreferentin das Seelsorgeteam erweitern. Zur

Zeit wird eine Wohnung für sie gesucht.

Der Küster Herr Lars Beier ist wieder im Dienst. Herr Becker ist leider weiter erkrankt.

Top 11:

PGR-Wahl im November

Bis September ist Zeit zur gemeinsamen Kandidat*innensuche. Die Suche wird zum einen aufgrund der Pandemie (persönliche Werbung ist erschwert) vor allem aber auf Grund der schwierigen Situation, in der sich die Kirche in unserem Erzbistum gerade befindet sicher nicht leicht. Die PGR-Teilnehmer*innen werden aufgefordert, sich Gedanken zu machen, wer angesprochen werden könnte. Dabei haben sich die Gremienleitungen des PGR, KV und der Ortsausschüsse vereinbart, die Suche miteinander und transparent zu gestalten. Zum Thema der Wahlen in den kirchlichen Gremien PGR und KV gibt es auch ein Online-Angebot der Thomas-Morus-Akademie, das Frau Burzlaff per Mail an alle PGR-Mitglieder schickt (20.5.2021).

Top 12:

Verschiedenes

- Die Kleinkindergottesdienste werden wieder aufgenommen und sollen gut beworben werden. Die Vorbereitenden machen noch weiter, obwohl deren Kinder schon älter sind.
- Der Ökumenische Kirchentag findet dieses Jahr vom 13. – 16.5.2021 weitgehend digital statt. Das Leitwort lautet: „schaut hin“. Dazu werden Frau Burzlaff und Frau M. Fischer einen Text im Gemeinde aktuell 09.05.2021 schreiben. So soll dieser ökumenische Kirchentag ein wenig in das Bewusstsein der Gemeinemitglieder gerückt werden.

Nächstes Treffen des Pfarrgemeinderates: 01.06.2021